

Nach Feierabend in die Brandung

Ein eigener Pool ist nicht nur schön, er macht es auch. Als „Jungbrunnen vorm Haus“ ist das private Schwimmbad bestens zum Ausdauertraining geeignet – fernab von unflexiblen Öffnungszeiten und überfüllten Becken öffentlicher Einrichtungen. Während im kommunalen Bad die Wassertemperaturen aufgrund der Sparzwänge öffentlicher Haushalte gesenkt werden, genießen Poolbesitzer wohlige Wasserwärme dank innovativer Produkte der privaten Schwimmbad- und Wellnessindustrie. Vorbei sind die Zeiten, in denen ein eigener Pool als Energieschleuder galt. Mit zeitgemäßer Pooltechnik und modernem Schwimmbadzubehör kann das eigene Becken heute energieeffizient betrieben werden. Das schont Umwelt und Geldbeutel gleichermaßen. Da wundert es nicht, dass sich rund 660.000 Bundesbürger den Traum vom eigenen Pool bereits erfüllt haben und circa 260.000 die „Karibik hinterm Haus“ realisieren wollen – so das Ergebnis einer GfK-Untersuchung im Auftrag des Bundesverbandes Schwimmbad & Wellness e.V. (bsw).

„Wenn Poolbesitzer auf innovative Produkte setzen, sind die täglichen Betriebskosten geringer als der Preis für eine Eintrittskarte ins öffentliche Schwimmbad“, erklärt bsw-Geschäftsführer Dieter C. Rangol. „Schön schwimmen“ – das ist die Motivation der meisten Poolinteressenten. Dabei geht es nicht nur um die positiven Folgen, die ein regelmäßiges Schwimmtraining auf den Körper hat. Schön ist auch das Ambiente, das im eigenen Pool ganz nach den individuellen Wünschen gestaltet werden kann. So lässt es sich am Feierabend aktiv entspannen – ohne den Lärmpegel öffentlicher Bäder ertragen und Rücksicht auf fremde Badegäste nehmen zu müssen. Körper und Geist profitieren damit gleichermaßen.

Während die kommunalen Freibäder meist nur im Sommer geöffnet sind, können Sie Ihren Gartenpool in der Regel mindestens von Mai bis September uneingeschränkt nutzen. Moderner und auf natürliche Energiequellen setzende Pool Technik reichen die ersten Sonnenstrahlen, um angenehme Wassertemperaturen umweltbewusst zu erzeugen. Selbst bei trübem Himmel ist umweltschonender und wohliger-warmer Badespaß möglich. Schwimmbadbauer in Ihrer Region finden Sie unter www.bsw-web.de.

Kontakt: Dieter C. Rangol
Bundesverband
Schwimmbad & Wellness e.V.
(bsw)
An Lyskirchen 14
D-50676 Köln

Telefon +49 (0)221/271 66-90
Telefax +49 (0)221/271 66-99

Email info@bsw-web.de
Internet www.bsw-web.de.